

Private Krankenversicherung tarifbeschäftigte Lehrerin

Beitrag von „Tom123“ vom 7. November 2022 19:03

[Zitat von Haubsi1975](#)

Ich bin aber nicht gefragt worden bei den ganzen Ämtern. Das ist der Unterschied. Und ich wollte eigentlich bewusst nicht voll arbeiten. Weil ich ein Kind habe. Das Volldeputat ist nicht das Problem. Aber die diversen Zusatzämter on top und ständige Konferenzen, die so nicht sein müssten.

Dich hat keiner gezwungen Vollzeit zu arbeiten. Das war deine freie Entscheidung. Und Vollzeit heißt halt nicht nur 25 Stunden in der Schule zu sitzen. Dazu kommt noch der Ausgleich für die Ferien. Da ist auch für Lehrkräfte normal mal eine 45 Stundenwoche zu haben. Gerade am Anfang arbeiten fast alle Lehrkräfte deutlich mehr als sie müssen. Wenn Du das für dein Kind nicht möchtest, dann musst du entweder nicht oder reduziert arbeiten. Aber auf der einen Seite Vollzeit zu arbeiten und sich auf der anderen Seite zu beschweren, passt nicht zusammen. Wenn jemand Teilzeit arbeitet, ist es vollkommen richtig, dass er/sie nicht alle Konferenzen mitmacht. Aber wenn ich Vollzeit arbeite, muss ich auch damit leben, dass mein AG von mir entsprechend Vollzeit abverlangt.